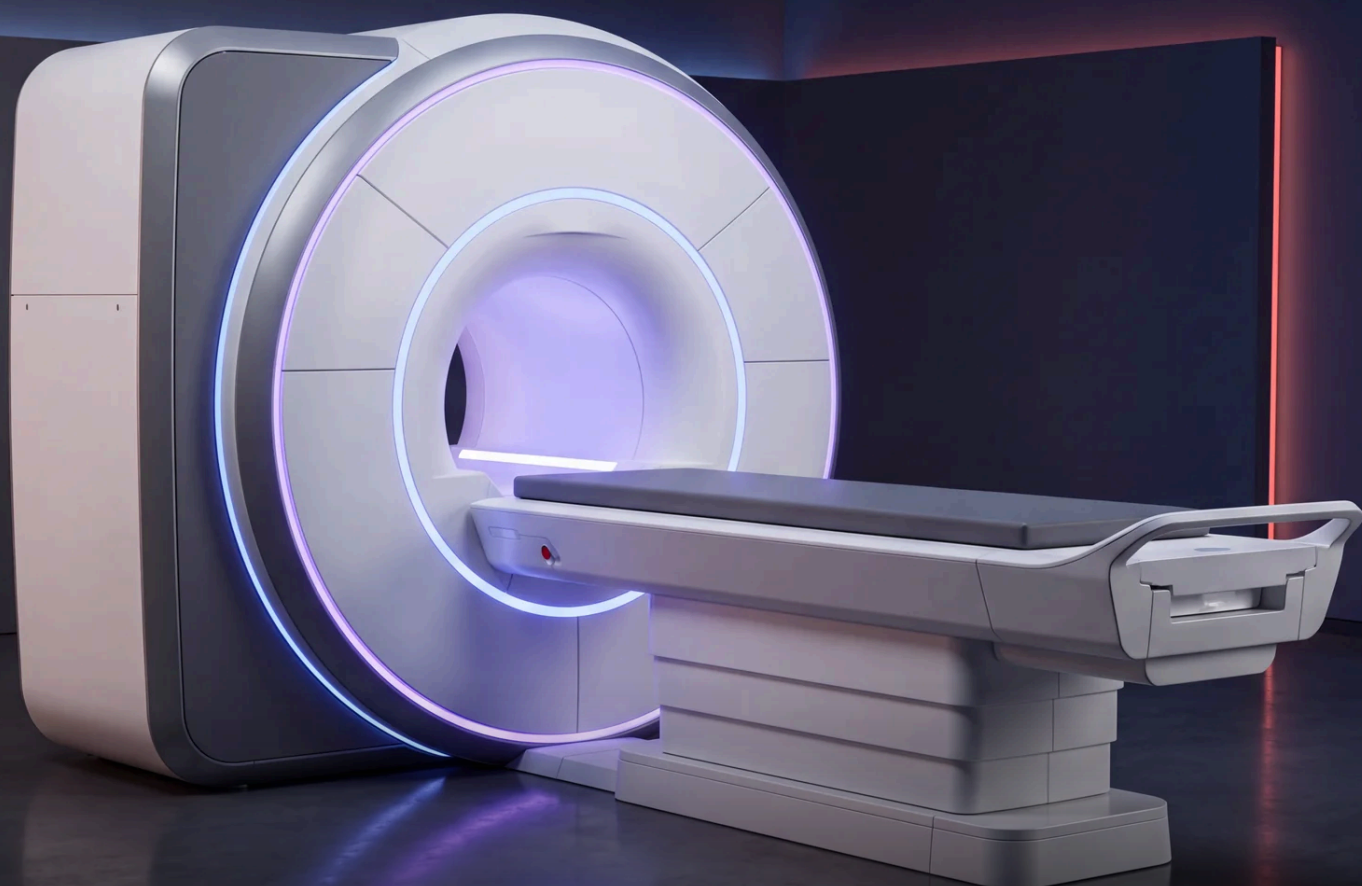




MARKTSTUDIE OKTOBER 2026

Öffentliche Aufträge im Bereich Gesundheitswesen

Marktvolumen, Nachfrage, Wettbewerb und Chancen für Anbieter im
Gesundheitswesen in Deutschland

Zeitraum

Oktober 2025 bis September 2026

Datenbasis

3.562 Ausschreibungen

Stichprobe Zuschläge

1.198 Bekanntmachungen

INHALT

Was diese Studie zeigt

Die Studie wertet sämtliche EU-weiten Ausschreibungen und eine Stichprobe von Zuschlagsbekanntmachungen im Bereich Gesundheitswesen mit Erfüllungsort Deutschland aus. Sie richtet sich an Anbieter im Gesundheitswesen, die den öffentlichen Markt als Vertriebskanal erschließen oder ausbauen möchten.

01 Management Summary	3
02 Marktabgrenzung und Methodik	4
03 Marktvolumen und Entwicklung	5
04 Teilmärkte	6
05 Regionale Verteilung	7
06 Nachfrager und Verfahren	8
07 Wettbewerbsintensität	9
08 Führende Auftragnehmer	10
09 Auftragswerte	11
10 Europäischer Vergleich	12
11 Rahmenbedingungen und Trends	13
12 Handlungsempfehlungen	14
13 Methodik, Glossar und Hinweise	15

Auf einen Blick

3.562Ausschreibungen in zwölf
Monaten**543 Tsd. €**

mittlerer Zuschlagswert (Median)

12,0

Angebote je Los im Durchschnitt

01 · MANAGEMENT SUMMARY

Ein großer, umkämpfter Markt mit planbarer Nachfrage

3.562EU-weite Ausschreibungen, Oktober
2025 bis September 2026**+4,9 %**Veränderung gegenüber dem
Vorjahreszeitraum**2,8 Mrd. €**

hochgerechnetes Zuschlagsvolumen

543 Tsd. €

mittlerer Zuschlagswert (Median)

12,0

Angebote je Los im Durchschnitt

37 %Zuschläge an kleine und mittlere
Unternehmen

Kernaussagen

- Im Betrachtungszeitraum erschienen 3.562 EU-weite Ausschreibungen mit Erfüllungsort Deutschland, ein Plus von 4,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.
- Hochgerechnet aus der Zuschlagsstichprobe entspricht das einem dokumentierten Zuschlagsvolumen in der Größenordnung von 2,8 Mrd. € über 2.158 Zuschlagsbekanntmachungen.
- Der größte Teilmarkt ist Arzneimittel mit 1.380 Ausschreibungen, gefolgt von Medizinische Geräte.
- Die drei nachfragestärksten Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und Niedersachsen vereinen 45 % aller Ausschreibungen.
- Der Wettbewerb ist intensiv: Im Durchschnitt gehen 12,0 Angebote je Los ein, bei 30 % der Lose genau eines.
- Kleine und mittlere Unternehmen gewinnen 37 % der Zuschläge mit bekannter Unternehmensgröße. Die zehn häufigsten Auftragnehmer vereinen nur 12 % der Zuschläge.

WAS DAS FÜR ANBIETER IM GESUNDHEITSWESEN BEDEUTET

Der öffentliche Markt im Bereich Gesundheitswesen bietet eine breite, über das Jahr verteilte Nachfrage bei intensivem Wettbewerb, in dem Qualität und Preis präzise sitzen müssen. Wer Ausschreibungen früh erkennt, gezielt auswählt und Eignungsnachweise griffbereit hat, verbessert seine Zuschlagschancen deutlich.

02 · MARKTABGRENZUNG UND METHODIK

Worauf die Zahlen beruhen

Grundlage sind amtliche Bekanntmachungen aus dem Amtsblatt der Europäischen Union (Tenders Electronic Daily, TED). Ausgewertet wurde der Zeitraum Oktober 2025 bis September 2026 mit Erfüllungsort Deutschland.

Marktabgrenzung

Medizinische Ausrüstung, Arzneimittel und Klinikbedarf (CPV 33) sowie Gesundheits- und Sozialdienste (CPV 85). Maßgeblich ist die Klassifikation nach dem Gemeinsamen Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV).

Ausschreibungen

Gezählt werden Aufrufe zum Wettbewerb: Auftragsbekanntmachungen, Vorinformationen mit Aufruf zum Wettbewerb und Bekanntmachungen über Qualifizierungssysteme. Eine Bekanntmachung kann mehreren Teilmärkten zugeordnet sein.

Zuschlagsstichprobe

Für Wettbewerb, Auftragswerte und Auftragnehmer wurden 1.198 Zuschlagsbekanntmachungen ausgewertet, gleichmäßig verteilt über alle zwölf Monate (bis zu 100 je Monat). Davon enthielten 2.823 Lose Angaben zur Zahl der Angebote und 422 Bekanntmachungen einen Zuschlagswert.

Hochrechnung

Das Zuschlagsvolumen wird über den gestutzten Mittelwert der Zuschlagswerte (ohne die jeweils höchsten und niedrigsten fünf Prozent) multipliziert mit der Gesamtzahl der Zuschlagsbekanntmachungen geschätzt. Rahmenverträge werden mit ihrem Höchstwert gemeldet, die Schätzung ist daher als Größenordnung zu verstehen.

Grenzen der Auswertung

Nationale Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte erscheinen nicht vollständig im EU-Amtsblatt. Die Zahlen bilden daher eine Untergrenze des gesamten öffentlichen Marktes. validait bezieht zusätzlich den Datenservice Öffentlicher Einkauf und weitere Portale ein.

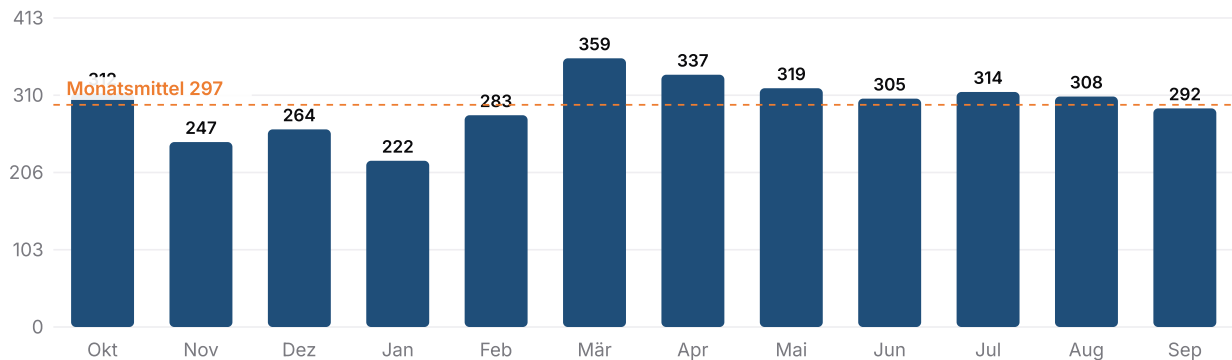
03 · MARKTVOLUMEN UND ENTWICKLUNG

3.562 Ausschreibungen in zwölf Monaten

Im Vorjahreszeitraum waren es 3.395. Die Nachfrage ist damit um 4,9 % gewachsen. Pro Monat erscheinen durchschnittlich 297 neue Verfahren.

Ausschreibungen je Monat

EU-weite Aufrufe zum Wettbewerb, Erfüllungsort Deutschland



Vorjahresvergleich

Ausschreibungen je Zwölfmonatszeitraum



Saisonalität

Stärkster und schwächster Monat

Am meisten Ausschreibungen erschienen im Mär (359), am wenigsten im Jan (222). Eine Angebotsplanung entlang dieser Spitzen hilft, Kapazitäten rechtzeitig bereitzustellen.

Ausschreibungen je Quartal

Summe der Monate

823

Q4 2025

864

Q1 2026

961

Q2 2026

914

Q3 2026

EINORDNUNG

Die Nachfrage verteilt sich über das ganze Jahr. Das erlaubt eine gleichmäßige Vertriebsplanung: Wer Ausschreibungen laufend beobachtet, findet in jedem Monat rund 297 neue Gelegenheiten.

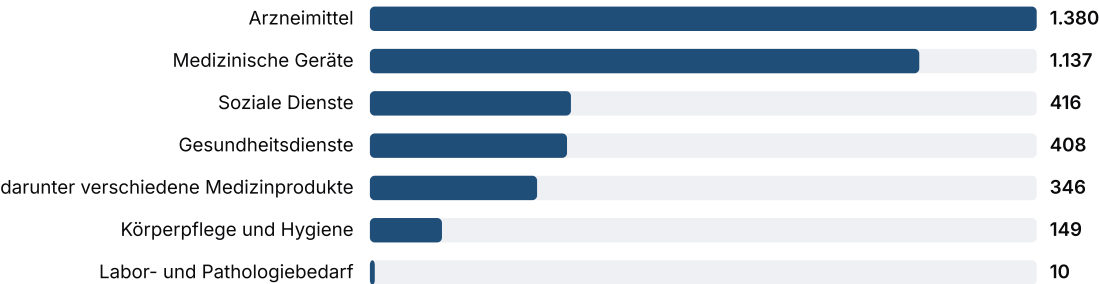
04 · TEILMÄRKTE

Wo die Nachfrage liegt

Die Aufteilung nach CPV-Gruppen zeigt, welche Leistungen am häufigsten ausgeschrieben werden. Arzneimittel führt mit 1.380 Ausschreibungen.

Ausschreibungen nach Teilmarkt

Anzahl, Oktober 2025 bis September 2026, Mehrfachzuordnung möglich



Teilmärkte im Überblick

Anteil an allen Ausschreibungen des Bereichs

Teilmarkt	Ausschreibungen	Anteil	je Monat
Arzneimittel	1.380	39 %	115
Medizinische Geräte	1.137	32 %	95
Soziale Dienste	416	12 %	35
Gesundheitsdienste	408	11 %	34
darunter verschiedene Medizinprodukte	346	10 %	29
Körperpflege und Hygiene	149	4 %	12
Labor- und Pathologiebedarf	10	0 %	1

EINORDNUNG

Große Teilmärkte bieten viele Gelegenheiten, ziehen aber auch mehr Wettbewerber an. Kleinere, spezialisierte Teilmärkte eignen sich besonders für Anbieter mit klarem Profil, weil dort Fachkompetenz stärker ins Gewicht fällt.

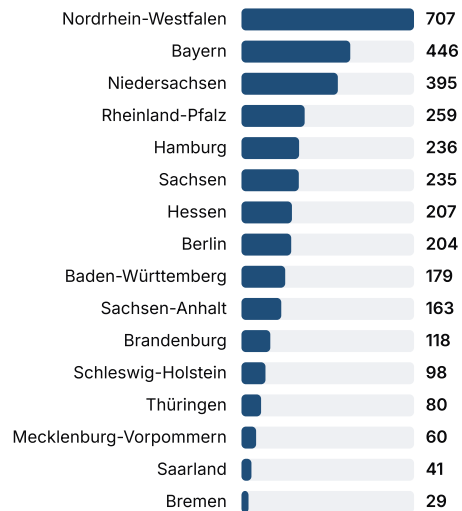
05 · REGIONALE VERTEILUNG

Nordrhein-Westfalen führt die Nachfrage an

Absolut liegen die bevölkerungsreichen Länder vorn. Bezogen auf die Einwohnerzahl zeigt sich, wo die Ausschreibungsdichte besonders hoch ist: an der Spitze steht Hamburg mit 12,4 Ausschreibungen je 100.000 Einwohner.

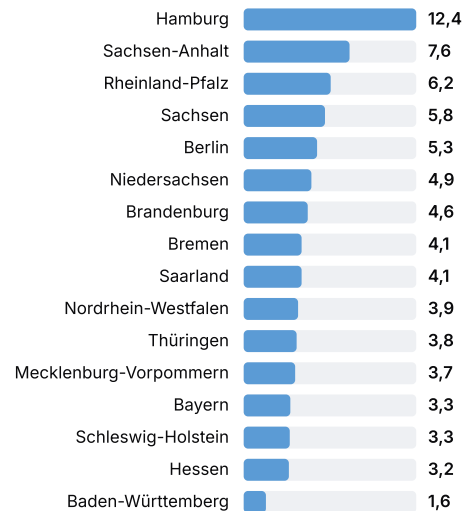
Ausschreibungen je Bundesland

Anzahl nach Erfüllungsort



Je 100.000 Einwohner

Ausschreibungsdichte



EINORDNUNG

Die regionale Verteilung folgt im Kern der Wirtschaftskraft und dem Sitz großer Auftraggeber. Für regional tätige Anbieter lohnt sich der Blick auf die Dichte: Länder mit vielen Ausschreibungen je Einwohner bieten kurze Wege zu einem überdurchschnittlich aktiven Markt.

Einwohnerzahlen: Statistisches Bundesamt, Bevölkerungsstand 2023, gerundet. Bekanntmachungen mit mehreren Erfüllungsorten zählen in jedem genannten Land.

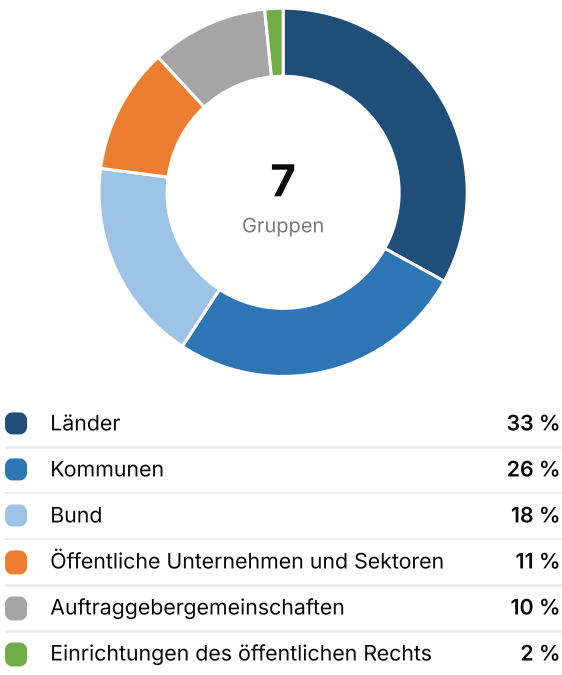
06 · NACHFRAGER UND VERFAHREN

Wer ausschreibt und wie

69 % der ausgewerteten Zuschläge stammen aus offenen Verfahren, an denen sich jedes geeignete Unternehmen beteiligen kann. 34 % der Ausschreibungen sind als Rahmenvereinbarung angelegt, 20 % enthalten Lose, die ausdrücklich für kleine und mittlere Unternehmen geeignet sind.

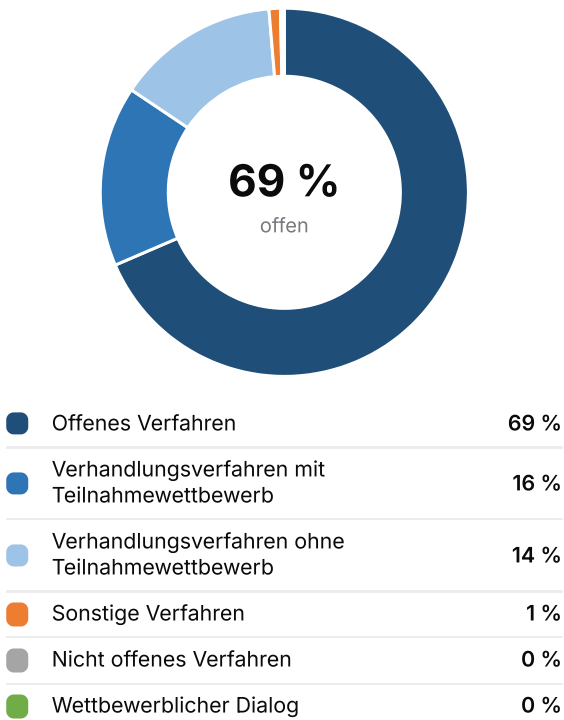
Auftraggeber

Anteil an den Zuschlägen der Stichprobe



Verfahrensarten

Anteil an den Zuschlägen der Stichprobe



Die Verfahrensarten kurz erklärt

Offenes Verfahren	Jedes Unternehmen kann ein Angebot abgeben. Eignung und Angebot werden zusammen geprüft.
Nicht offenes Verfahren	Erst Teilnahmewettbewerb, dann geben ausgewählte Unternehmen ein Angebot ab.
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Ausgewählte Unternehmen verhandeln mit dem Auftraggeber über Angebote, häufig bei komplexen Leistungen.
Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Direkte Verhandlung mit einem oder wenigen Unternehmen, nur in begründeten Ausnahmefällen.

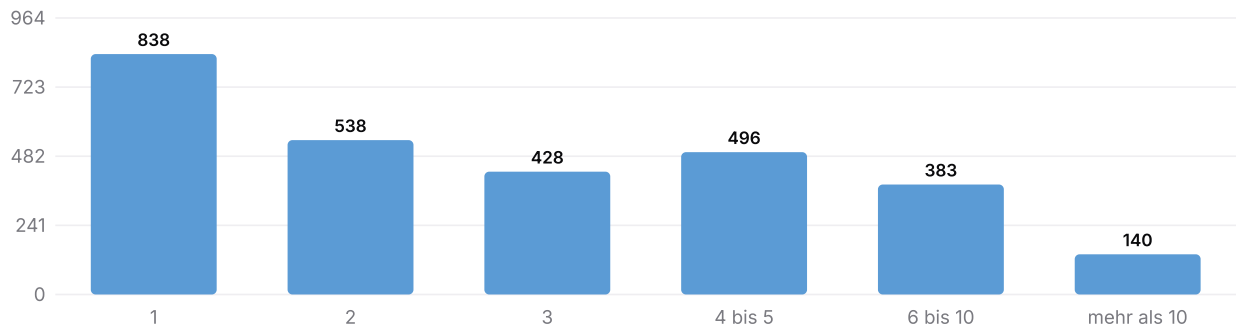
07 · WETTBEWERBSINTENSITÄT

Im Schnitt 12,0 Angebote je Los

Die Zahl der eingegangenen Angebote ist der direkteste Maßstab für den Wettbewerb. Der Median liegt bei 3 Angeboten. 30 % der Lose erhielt genau ein Angebot, dort entscheidet allein die eigene Eignung.

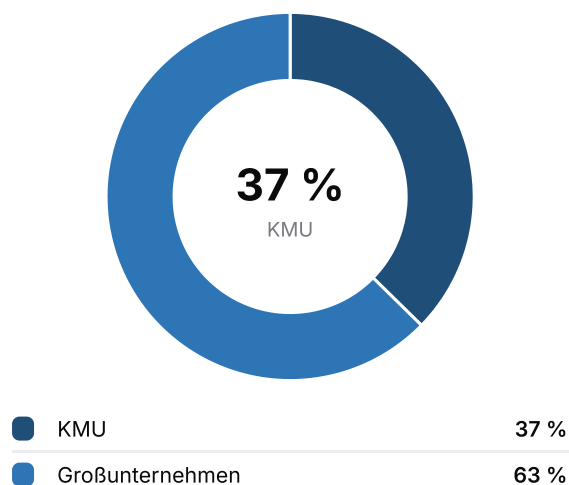
Lose nach Zahl der Angebote

Anzahl Lose in der Zuschlagsstichprobe



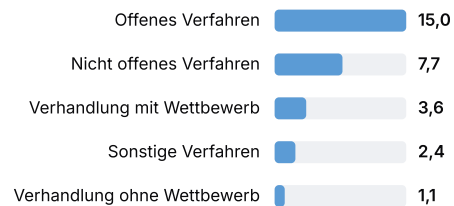
Auftragnehmer nach Größe

Zuschläge mit bekannter Unternehmensgröße



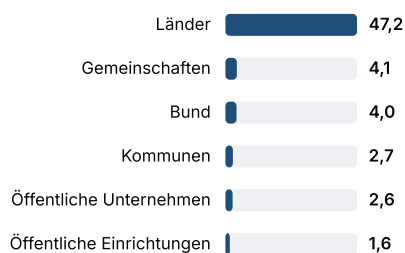
Angebote je Los nach Verfahrensart

Durchschnitt, mindestens 12 Lose je Gruppe



Angebote je Los nach Auftraggeber

Durchschnitt, mindestens 12 Lose je Gruppe



EINORDNUNG

Ein Durchschnitt von 12,0 Angeboten bedeutet: Der Zuschlag entscheidet sich über Preis und Qualität im direkten Vergleich, eine sorgfältige Auswahl der passenden Lose spart viel Aufwand. Offene Verfahren ziehen die meisten Angebote an, Verfahren mit Teilnahmewettbewerb begrenzen das Feld bereits vor der Angebotsphase.

08 · FÜHRENDE AUFTRAGNEHMER

Ein breit verteilter Anbietermarkt

In der Stichprobe erhielten 984 verschiedene Unternehmen Zuschläge. Die zehn häufigsten Auftragnehmer vereinen 12 % aller Zuschläge, der Markt ist damit wenig konzentriert.

Häufigste Auftragnehmer

Anzahl Zuschlagsbekanntmachungen in der Stichprobe (1.198 Bekanntmachungen)

Rang	Unternehmen	Zuschläge
1	Siemens Healthineers AG	39
2	Abacus Medicine A/S	31
3	Zentiva Pharma GmbH	29
4	Hexal AG	25
5	CC Pharma GmbH	25
6	kohlpharma GmbH	24
7	BG ALIUD / STADAPHARM GbR	22
8	EurimPharm Arzneimittel GmbH	21
9	Orifarm GmbH	20
10	Philips GmbH	17
11	ratiopharm GmbH	17
12	PUREN Pharma GmbH & Co. KG	15
13	Aristo Pharma GmbH	14
14	B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	13
15	TAD Pharma GmbH	13

984

verschiedene Auftragnehmer in der Stichprobe

70 %

davon mit genau einem Zuschlag

5 %

Anteil der drei häufigsten Auftragnehmer

Namen wie in den Bekanntmachungen veröffentlicht, Schreibvarianten zusammengeführt. Die Rangfolge beruht auf der Stichprobe und ist als Orientierung zu verstehen.

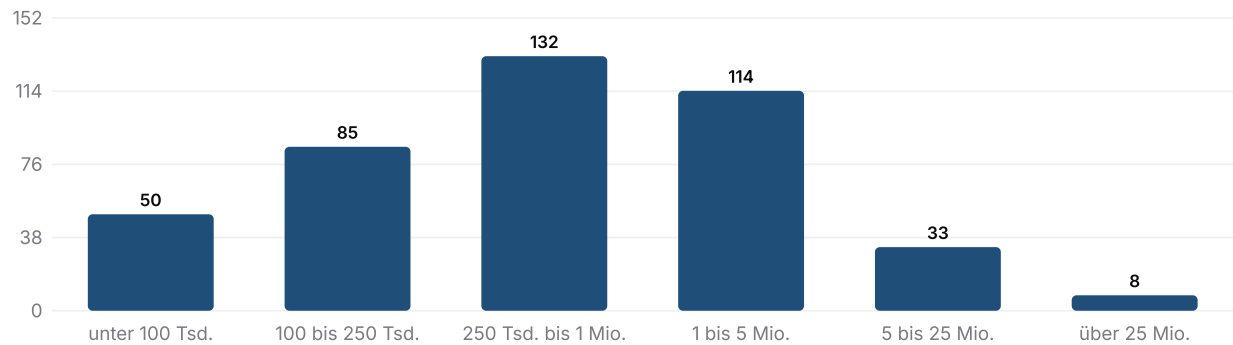
09 · AUFTRAGSWERTE

Mittlerer Zuschlagswert: 543 Tsd. €

Die Hälfte der Zuschläge liegt zwischen 216 Tsd. € und 1,8 Mio. €. Hochgerechnet ergibt sich ein dokumentiertes Zuschlagsvolumen in der Größenordnung von 2,8 Mrd. €.

Zuschläge nach Wertklasse

Anzahl Bekanntmachungen mit Zuschlagswert in der Stichprobe (422)

**216 Tsd. €**

unteres Quartil

543 Tsd. €

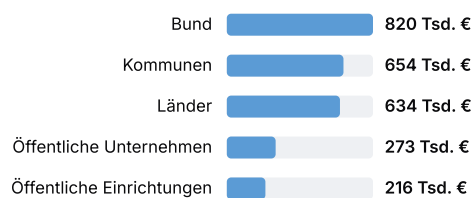
Median

1,8 Mio. €

oberes Quartil

Median-Zuschlagswert nach Auftraggeber

mindestens 10 Zuschläge je Gruppe



KMU-Anteil nach Wertklasse

Anteil der Zuschläge an KMU in Prozent



Zuschlagswerte ohne Umsatzsteuer, wie in den Bekanntmachungen angegeben. Rahmenverträge mit ihrem Höchstwert. Werte unter 1.000 Euro und über 2 Mrd. Euro wurden als nicht plausibel ausgeschlossen.

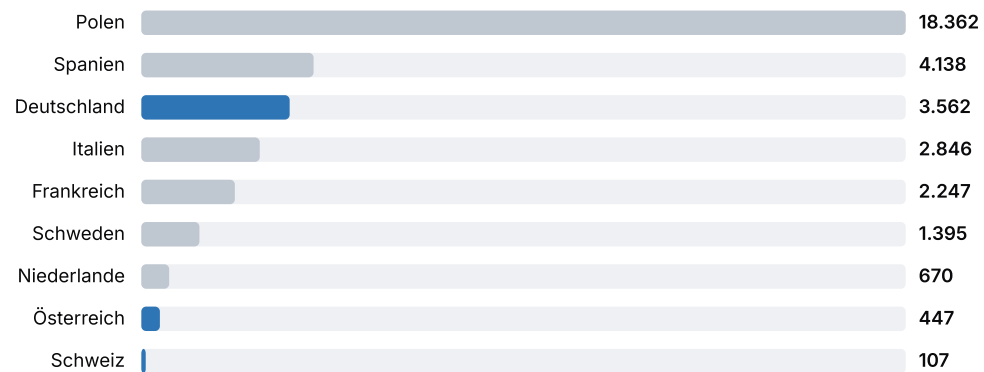
10 · EUROPÄISCHER VERGLEICH

Deutschland auf Rang 3 in Europa

Im Vergleich ausgewählter europäischer Länder liegt Deutschland bei den EU-weiten Ausschreibungen im Bereich Gesundheitswesen auf Rang 3. Für Anbieter aus dem deutschsprachigen Raum sind Österreich und die Schweiz naheliegende Ergänzungsmärkte.

EU-weite Ausschreibungen nach Land

Anzahl nach Erfüllungsort, Oktober 2025 bis September 2026



CHANCEN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

Österreich und die Schweiz bieten vergleichbare Vergabekulturen, Deutsch als Verfahrenssprache und kurze Wege. validait bindet neben TED auch die österreichischen und schweizerischen Plattformen ein, darunter data.gv.at, das Bieterportal von ÖBB und ASFINAG und simap.ch.

Die Veröffentlichungspraxis unterscheidet sich zwischen den Ländern, etwa bei der Losaufteilung und der Nutzung nationaler Portale. Der Vergleich zeigt daher die EU-weite Sichtbarkeit, nicht den gesamten nationalen Markt. Die Schweiz veröffentlicht ihre Ausschreibungen vorrangig auf simap.ch.

11 · RAHMENBEDINGUNGEN UND TRENDS

Was den Markt prägt

Medizinprodukterecht

Medizinprodukte unterliegen der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR). Konformitätsnachweise und Dokumentation sind feste Bestandteile der Eignungs- und Leistungsanforderungen.

Einkaufsgemeinschaften

Kliniken bündeln ihren Bedarf häufig über Einkaufsgemeinschaften und Rahmenverträge. Das erhöht das Volumen je Verfahren und macht Lieferfähigkeit und Service zu zentralen Kriterien.

Soziale und besondere Dienstleistungen

Viele Gesundheits- und Sozialdienste fallen unter die Sonderregeln für soziale und andere besondere Dienstleistungen mit einem höheren EU-Schwellenwert und mehr Gestaltungsspielraum im Verfahren.

Trends

Krankenhausstrukturreform

Die Neuordnung der Krankenhauslandschaft verändert Standorte und Leistungsspektren und damit den Bedarf an Ausstattung und Dienstleistungen.

Digitalisierung der Versorgung

Investitionen in digitale Dokumentation, Medizintechnik mit Vernetzung und IT-Sicherheit prägen die Beschaffung.

Versorgungssicherheit

Lieferketten, Lagerhaltung und Ausfallsicherheit gewinnen in den Zuschlagskriterien an Bedeutung.

Nachhaltigkeit

Umweltkriterien bei Verbrauchsmaterialien und Geräten werden häufiger gefordert.

12 · HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

So erschließen Sie den Markt

Aus den Marktdaten und den Rahmenbedingungen leiten sich konkrete Schritte für Anbieter im Gesundheitswesen ab.

- 01 MDR-Konformität und Produktdokumentation vollständig und aktuell bereithalten.
- 02 Rahmenverträge von Einkaufsgemeinschaften gezielt verfolgen, sie bündeln hohe Volumina.
- 03 Service, Lieferzeiten und Ersatzteilversorgung im Angebot konkret belegen.
- 04 Lose für Teilsortimente nutzen, statt nur Vollsortimente anzubieten.
- 05 Bei Dienstleistungen den Spielraum der Sonderregeln für soziale Dienste nutzen.
- 06 Referenzen aus vergleichbaren Häusern dokumentieren.

WIE VALIDAIT UNTERSTÜTZT

validait findet passende Ausschreibungen in 54 Vergabeportalen, prüft die Vergabeunterlagen gegen Ihr Unternehmensprofil und zeigt zu jedem Kriterium die Fundstelle. So entscheiden Sie in Minuten, welche Ausschreibungen sich lohnen. Kostenlos testen unter www.validait.de.

13 · METHODIK, GLOSSAR UND HINWEISE

Begriffe und Hinweise

Begriff	Bedeutung
TED	Tenders Electronic Daily, die Datenbank des Amtsblatts der EU für öffentliche Aufträge
CPV	Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge, EU-weite Klassifikation der Leistungen
Aufruf zum Wettbewerb	Bekanntmachung, mit der ein Auftraggeber Angebote oder Teilnahmeanträge anfordert
Zuschlagsbekanntmachung	Veröffentlichung über die Vergabe eines Auftrags mit Auftragnehmer und Wert
Los	Teil eines Auftrags, der getrennt vergeben werden kann
Rahmenvereinbarung	Vertrag, aus dem während der Laufzeit Einzelaufträge abgerufen werden
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen nach EU-Definition, hier laut Angabe in der Bekanntmachung
Median	Wert, der die geordneten Daten in zwei gleich große Hälften teilt
Erfüllungsort	Ort, an dem die Leistung erbracht wird, nach NUTS-Regionen

Datenstand

Abfrage über die öffentliche Suchschnittstelle von TED im Oktober 2026. Zeitraum der Veröffentlichung: Oktober 2025 bis September 2026, Vorjahresvergleich Oktober 2024 bis September 2025.

Haftungsausschluss

Diese Studie wurde mit Sorgfalt erstellt. Sie beruht auf öffentlich zugänglichen Daten, deren Vollständigkeit und Richtigkeit validait nicht garantieren kann. Die Angaben dienen der Orientierung und ersetzen keine rechtliche oder betriebswirtschaftliche Beratung.

Herausgeber

validait, Löffler & Tradler GbR, Innstraße 22, 83022 Rosenheim · kontakt@validait.de · www.validait.de